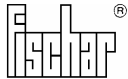


Druckdatum: 22.06.2009

überarbeitet am: 18.06.2009

Handelsname: **Bimsmehl****1 Stoff-/ Zubereitungs- und Firmenbezeichnung****Angaben zum Stoff/Zubereitung:**Chemische Bezeichnung: Siliciumdioxid
Handelsname: **Bimsmehl, Bimssteinpulver****Verwendung des Stoffes/
der Zubereitung:** als Füll-, Schleif- und
Poliermittel**Hersteller/ Lieferant:** Otto Fischar GmbH & Co. KG Tel.: 0681-98217-0
Kaiserstr. 221 Fax: 0681-98217-99
66133 Saarbrücken**Auskunftgebender Bereich:** Abteilung Kennzeichnung und Arbeitssicherheit
Dipl.-Chem. Laura Göbl Tel.: 0681-98217-16
l.goebel@fischar.de**Notfallauskunft:** Giftinformationszentrum-Nord
NOTRUFNUMMER: Tel. 0551- 19 240**2 Zusammensetzung/ Angaben zu den Bestandteilen****Stoff:** Chemische Charakterisierung (Einzelstoff)
CAS-Nr.: 014808-60-7
Bezeichnung nach EG-Richtlinie: Siliciumdioxid
Identifikationsnummer (EG-Nummer): 238-878-4 Siliciumdioxid**3 Mögliche Gefahren****Einatmen:** Besondere Gefahren für Mensch und Umwelt:
Augenkontakt: Längeres Einatmen von Feinstaub kann bei Überschreitung des MAK-Wertes zu
Staublunge (Silikose) führen. Definition des Feinstaubes siehe TRGS 900**4 Erste-Hilfe-Maßnahmen****Hautkontakt:** Keine besonderen Erste-Hilfe-Massnahmen erforderlich**Einatmen:** Keine besonderen Erste-Hilfe-Massnahmen erforderlich**Augenkontakt:** Sorgfältig mit viel Wasser ausspülen, auch unter den Augenlidern. Bei anhaltendem
Augenreiz einen Facharzt aufsuchen.**Verschlucken:** Keine besonderen Erste-Hilfe-Massnahmen erforderlich.**5 Maßnahmen zur Brandbekämpfung****Geeignete Löschmittel:** Produkt selbst brennt nicht. Löschmassnahmen auf Umgebungsbrand ab-
stimmen. Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel: Keine bekannt.**Besondere Gefährdung durch den Stoff, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:**
Keine bekannt.**Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:** Keine**6 Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung****Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:**Staubbildung vermeiden. Bei Überschreitung des MAK-
Wertes Atemschutzgerät mit Partikelfilterklasse P2 verwenden**Umweltschutzmassnahmen:****Verfahren zur Reinigung Aufnahme:**



Druckdatum: 22.06.2009

überarbeitet am: 18.06.2009

Handelsname: Bimsmehl

Mechanisch, staubfrei aufnehmen und in geeigneten Behältern zur Entsorgung bringen. Die Wiederverwertung (Recycling) ist der Entsorgung vorzuziehen.

7 Handhabung und Lagerung

Staubbildung vermeiden. Auf gute Belüftung und Absaugung an den Verarbeitungsmaschinen und an Plätzen, an denen Staubentwicklung möglich ist, muss geachtet werden. Bei Überschreitung des MAK-Wertes Atemschutzgerät mit Partikelfilterklasse P2 verwenden. Keine besonderen Brandschutzmaßnahmen erforderlich. Anforderungen Lagerräume und Behälter: Staubbildung vermeiden. Trocken aufbewahren. Keine besonderen Lagerungsbedingungen erforderlich. Lagerklasse 13 (VCI-Kzpt).

8 Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung**Staubbegrenzung:****Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen:**

Zur Begrenzung der Lagerung: Personenexposition unter MAK-Wert sind Absauganlagen nach dem Stand der Technik zur Erfassung und Abscheidung von Staubanzuwenden. Siehe hierzu Richtlinie VDI 2262 „Luftbeschaffenheit am Arbeitsplatz, Minderung der Exposition durch luftfremde Stoffe“ Blatt 1 - 3 und „Sicherheitsregeln für Anlagen zur Luftreinhaltung am Arbeitsplatz“ ZH 1/140.

Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten:

CAS-Nr.	ArtWert	Einheit	Bezeichnung des Stoffes
014808-60-7	MAK (1997)	0,15 *) mg/m ³	Siliciumdioxid

*) gültig für Deutschland, alveolengängiger Staub

Allgemeine Schutzmaßnahmen:

Vor den Pausen und bei Arbeitssende Hände waschen. Staub nicht einatmen. Bei der Verwendung nicht essen, trinken oder rauchen.

Persönliche Schutzausrüstung:

Atemschutz: Bei Überschreitung des MAK-Wertes Atemschutzgerät mit Partikelfilter-klasse P2 verwenden.

Handschutz: Nicht erforderlich

Augenschutz: Nicht erforderlich

Körperschutz: Trennung von Strassen- und Berufskleidung

9 Physikalische und chemische Eigenschaften

Aussehen: Pulver, Farbe: weiß-grau

Geruch: geruchslos

pH-Wert: bei 400 g/l H₂O ca. 7

Schmelzpunkt:

Thermische Zersetzung:

Entzündlichkeit:

Explosionsgefahr:

Brandfördernde Eigenschaften:

Stoffdichte:

Schüttdichte:

Löslichkeit in Wasser: 20°C ca. 0,1 g / l

10 Stabilität und Reaktivität**Mögliche gefährliche Reaktionen:**

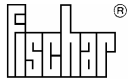
Gefährliche Zersetzungsprodukte: Keine bekannt

Weitere Angaben/zu vermeidende Bedingungen: Keine bekannt

zu vermeidende Stoffe: Keine bekannt

11 Angaben zur Toxikologie

Einatmen: Längeres Einatmen von Feinstaub kann bei Überschreitung des MAK-Wertes



Druckdatum: 22.06.2009

überarbeitet am: 18.06.2009

Handelsname: Bimsmehl

Staublunge (Silikose) führen. Definition des Feinstaubes siehe TRGS 900.

12 Angaben zur Ökologie

Allgemeine Hinweise: Negative ökologische Auswirkungen sind nicht bekannt.

13 Hinweise zur Entsorgung**Empfehlung:** Kann nach Rücksprache mit dem Entsorger und der zuständigen Behörde mit Hausmüll abgelagert werden. Material sollte abgedeckt werden, um die Freisetzung von lungengängigem Staub zu vermeiden.**Abfallschlüssel Nr.** 010402,**Abfallname:** Kieselsäure- und Abfälle. Nachweispflicht: Nein. Ungereinigte Verpackungen:**Empfehlung:** Wiederverwertung der Papiersäcke über Repasack. Wiederverwertung der PE Schrumpffolie nach Abstimmung mit geeignetem Entsorgungsunternehmen. Wiederverwendung des verunreinigten Verpackungsmaterials verboten.**14 Angaben zum Transport**

Kein Gefahrgut im Sinne der Transportvorschriften. Staubbildung vermeiden (geschlossene Behälter/Laderäume).

15 Vorschriften**Kennzeichnung:**

Das Produkt ist nach EG-Richtlinien und Gefahrstoffverordnung nicht kennzeichnungspflichtig.

Hinweise zur Beschäftigungsbeschränkung: Nicht anwendbar.**Störfallverordnung:** Nicht unterstellt.**Klassifizierung nach VBF:** Nicht unterstellt TA-Luft Klasse: Ziffer 3.1.3**Anteil M %:** 100**Wassergefährdungsklasse:** Wassergefährdung nach WHG: WGK n. W.**Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsvorschriften:**

Unfallverhütungsvorschrift „Gesundheitsgefährlicher mineralischer Staub“ (VBG 119) und Unfallverhütungsvorschrift (Arbeitsmedizinische Vorsorge“ (VBG 100).

16 Sonstige Angaben

Grundsätzlich sind die im Umgang mit Chemikalien üblichen Vorsichtsmaßnahmen zu beachten. Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Datenblatt ausstellender Bereich: Abteilung Kennzeichnung und Arbeitssicherheit
Dipl.-Chem. Laura Göbl
l.goebel@fischar.de
Tel. +49 (681) 9 82 17-0